A festive banner with a red background. At the top, there are two strings of colorful triangular bunting flags in shades of yellow, blue, purple, red, and green. Scattered throughout the banner are small, colorful confetti pieces and streamers in various colors including yellow, blue, purple, red, green, and pink. The overall theme is celebratory and vibrant.

npo

FRAUENNETZWERK

15 JAHRE

Stärkung von Frauen und Kompetenzentwicklung

Liebe Frauen,
am 8. Mai 2026 feiere ich meinen 15. Geburtstag!

Das ist die perfekte Möglichkeit, gemeinsam auf die
vergangenen Jahre zurückzublicken.

Ich habe ehemalige Vorständinnen und meine Beirätinnen
gefragt, was ihre Motivation war, sich in diesem Netzwerk zu
engagieren und worauf sie am meisten stolz sind. Freut euch
auf diese persönlichen Einblicke!

Bei der Geburtstagsfeier erwarten uns spannende
Impulsvorträge, zahlreiche Networking-Möglichkeiten, viel Spaß
beim Kabarett mit AnnPhie Fritz und Entschleunigung mit Ulla
Schneeweis bei einer Schulter-Nacken-Session nach der
Grinberg Methode®

Das Grande Finale der Jubiläumsfeier: Abtanzen, Shaken und
Spaß haben.
Die bekannte DJane Mel Merio wird allen einheizen.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit!

Euer NPO Frauennetzwerk

Diese Veranstaltung wird durch die Kulturkommission Favoriten gefördert
und ist für alle interessierten Bewohnerinnen öffentlich zugänglich.



Gründungsdatum:
30. Mai 2011



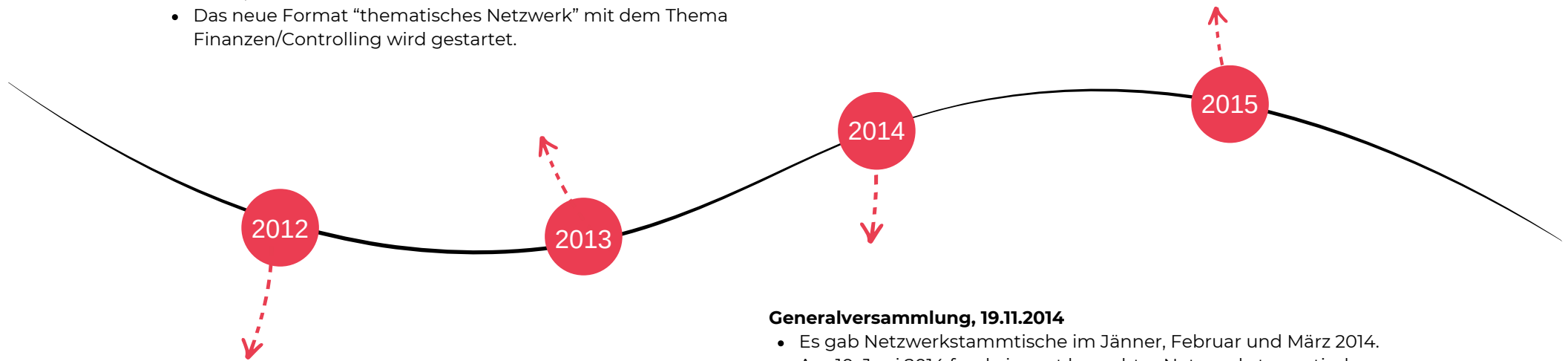
2011

Generalversammlung, 28.11.2013

- Im Jahr 2013 fanden bereits 4 Stammtische statt.
- Ein Round Table fand reges Interesse.
- Zur Veranstaltung "Karriere durch Netzwerken" kamen 25 Gäste, darunter viele neue Interessentinnen.
- Das neue Format "thematisches Netzwerk" mit dem Thema Finanzen/Controlling wird gestartet.

Generalversammlung, 16.11.2015

- Das Speed-Dating im November war ein großer Erfolg.
- 10 Frauen haben am 1. Juli 2015 am Round Table teilgenommen.
- 8. Juni: Podiumsdiskussion von WCN Vienna und NPO Frauennetzwerk zum Thema "Job Sharing at Senior Level", die Veranstaltung im Hilton Vienna war gut besucht
- April: Führungsworkshop
- Kooperation mit activate leadership potential für ein Training zum Thema "Multiple Intelligences", 5-tägiger Workshop, 24 Teilnehmerinnen



Generalversammlung, 30.10.2012

- 3 Round Tables mit Gästen aus 3 verschiedenen Parteien fanden statt.
- Sehr gut war die Veranstaltung im EU-Haus.
- 60 Teilnehmerinnen meldeten sich für das Event "Frauen, die bewegen" an.

Generalversammlung, 19.11.2014

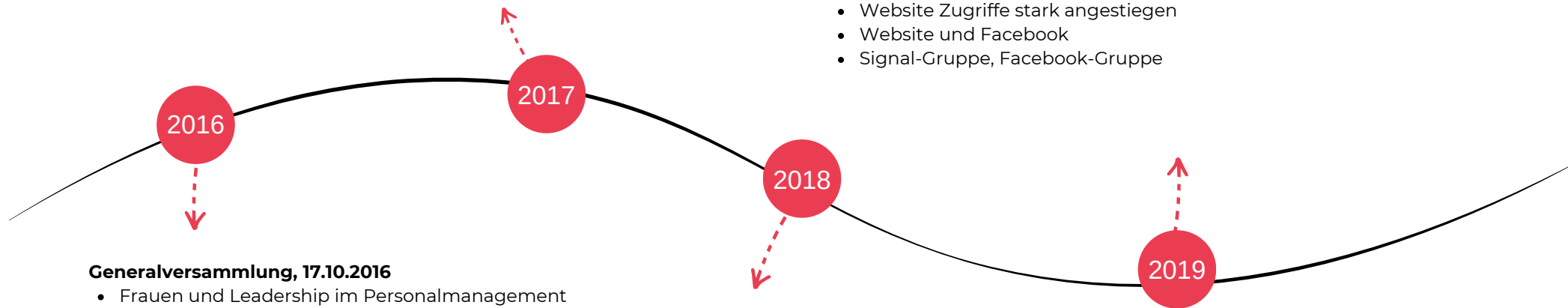
- Es gab Netzwerkstammtische im Jänner, Februar und März 2014.
- Am 10. Juni 2014 fand ein gut besuchter Netzwerkstammtisch zum Thema Qualitätsmanagement statt.
- Am 15. Juli 2014 fand ein Organisationstreffen zur Programmplanung statt, das mit Vorstandsmitgliedern und Mitgliedern besetzt war
- Die Veranstaltung zum Thema "Multiple Intelligences" fand reges Interesse.
- Das neue Format "thematisches Netzwerk" mit dem Thema Finanzen/Controlling ist gut besucht.
- Zahlen zu Website-Visits und Facebook-Links werden präsentiert.

Generalversammlung, 28.11.2017

- Wahlprüfsteine
- Speed-Dating
- FrauMachtKarriere
- Neue Mitglieder
- Gute Positionierung
- Erfolgreiche Veranstaltungen
- Website und Facebook Zahlen gestiegen

Generalversammlung, 05.11.2019

- Organisationsentwicklung und Netzwerkentwicklung im Vordergrund
- Kooperation mit der Akademie für Gemeinwohl: Führen im Team
- 3 Business Breakfast: Digitale Kommunikation, Organisationsentwicklung und Innovation & Digitalisierung
- Veranstaltung: Resilienz in Kooperation mit der Caritas, insgesamt circa 100 Teilnehmerinnen und 14 neue Mitglieder
- 2 FrauMachtKarriere Veranstaltungen, insgesamt circa 60 Teilnehmerinnen und 9 neue Mitglieder
- Neu: Erfolgsgeschichten auf der Website
- Website Zugriffe stark angestiegen
- Website und Facebook
- Signal-Gruppe, Facebook-Gruppe



Generalversammlung, 17.10.2016

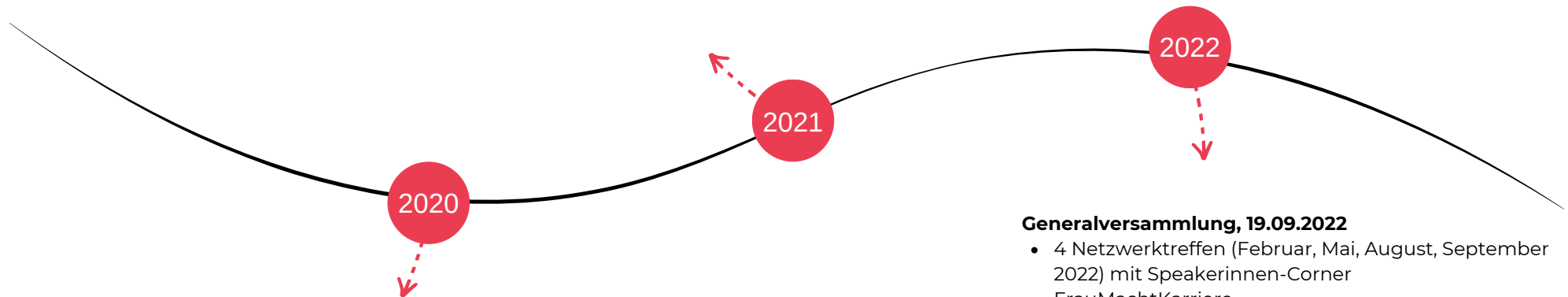
- Frauen und Leadership im Personalmanagement
- Speed-Dating
- Ressource Mensch: Mitarbeiterinnengespräch
- Peer Coaching
- Finanzen & Controlling: Chancen und Risiken des Gemeinnützigkeitspakets
- Neue Gesprächsreihe "FrauMachtKarriere"
- Zahlen zu Website-Visits und Facebook-Links werden präsentiert.

Generalversammlung, 20.11.2018

- 12 Veranstaltungen
- Kooperation mit Akademie für Gemeinwohl: Frauen und Geld
- Kooperation mit dem NPO Institut der WU: Social Return of Investment
- FrauMachtKarriere
- Peer Coaching
- Mitgliedertreffen
- Chill out Königin und raus aus dem Hamsterrad
- Weihnachtsfeier
- Ressource Mensch
- Workshop für den Vorstand zum Thema Vision, Mission, Ziele
- Website und Facebook Zahlen gestiegen

Generalversammlung, 16.11.2021

- 2. Fachtagung für Frauen*Netzwerke am 22. Jänner 2021
- 4 Netzwerktreffen (Februar, Mai, August, Oktober 2021) und NEU Speakerinnen-Corner
- FrauMachtKarriere
- Climate Crisis and Migration: Kooperation mit UNSA am 13. April 2021
- 10 Jahresfeier online am 1. Juni 2021
- Organisationskultur radikal neu denken am 23. Juni 2021
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie mit balanceUP am 3. November 2021
- 2 Durchgänge des Peer Coachings konnten durchgeführt werden, wobei der 2. Durchgang im Oktober gestartet ist. Insgesamt haben am Peer Coaching 26 Mitglieder des Netzwerkes teilgenommen.
- Das NPO Frauennetzwerk ist ab 2021 Mitglied im Österreichischen Frauenring.
- Facebook, Instagram, LinkedIn, Newsletter
- Großartige Arbeit an der neuen Website



Generalversammlung, 01.12.2020

- Das Netzwerk gibt es seit fast 10 Jahren für Frauen in Non-Profit Organisationen, bei denen das Wohl der Gesellschaft im Mittelpunkt steht.
- After Work: anzüglich organic & fair Einkaufsabend mit 10 Teilnehmerinnen
- Die Coronakrise. Herausforderungen und kreative Lösungen mit 80 Teilnehmerinnen
- Online Moderieren & Kooperieren mit 15 Teilnehmerinnen
- FrauMachtKarriere mit 20 Teilnehmerinnen
- Wohlfühltag: Was wir von Pflanzen lernen können
- In Kooperation mit Alp-Activating Leadership: Let's picture it - wie Videos rund um inclusive Leadership entstehen mit 10 Teilnehmerinnen
- Professionelles Fotoshooting des Vorstands und des aktiven Teams
- Business Breakfast, das sich als Veranstaltungsformat sehr bewährt hat, hat aufgrund von Corona als Abendveranstaltung online stattgefunden.
- 1. Netzwerkübergreifende Fachtagung für Frauen*Netzwerke hat am 6. März stattgefunden.
- Die Generalversammlung wählt folgende Ehrenmitglieder einstimmig: Anne Schlack, Veronika Haunold, Patricia Lorenz, Melissa Tauber. Alle nehmen die Ehrenmitgliedschaft an.

Generalversammlung, 19.09.2022

- 4 Netzwerktreffen (Februar, Mai, August, September 2022) mit Speakerinnen-Corner
- FrauMachtKarriere
- Durchgang des Peer Coachings
- Talking Room
- Fachtagung für Frauen*Netzwerke am 4. März 2022
- Visionsworkshop des Vorstandes
- Facebook, Instagram, LinkedIn, Newsletter

Generalversammlung, 21.06.2023

- 4 Netzwerktreffen mit Speakerinnen-Corner
- 2 Workshops zum Thema Fundraising/Strategie & Praxis für Großspenden sowie zum Thema Social Media
- Podiumsdiskussion Gender & Gleichberechtigung
- Business Breakfast: Nachhaltigkeitsmanagement
- Fachtagung für Frauen*Netzwerke am 3. März 2023 online
- Stammtisch als neues Eventformat mit Schwerpunkt Kommunikation und Fundraising
- FrauMachtKarriere
- Exklusive Angebote für Mitglieder: Oper und Parlament
- 2 Klausurtreffen zur Weiterentwicklung des Vorstands
- NPO Frauennetz-Infostand beim Südwind Straßenfest
- Neue Flyer wurden gedruckt.
- Erstmals wurde ein Banner erstellt.
- Facebook, Instagram, LinkedIn, Newsletter
- Beirat wird 2 Jahre gewählt, kommt mindestens 1x jährlich zusammen und besteht aus 3 bis 10 Frauen (NPO-Geschäftsführerinnen und -Top-Management), organisiert mindestens einen Executive Circle/Jahr und gibt Empfehlungen für das Vorstandsteam zur Vereinsweiterentwicklung

Generalversammlung, 24.04.2025

- Graz: erste Bundesländer-Erweiterung
- Salzburg hat 2025 gestartet in einem Co-Working Space für Frauen. Erstes Treffen war gleich ausgebucht.
- Vermehrtes Angebot auf Englisch
- Fokus auf online Formate
- Inhaltlicher Schwerpunkt Karriereplanung: NPO KarriereBoost
- Stammtisch für Gewaltschutz und Gewaltprävention sowie Diversität
- Erklärung, was EasyVerein kann und dass man dort die Mitgliedsfrauen suchen kann
- 7 Mitglieder für den Beirat werden gewählt.

2023

2024

2025

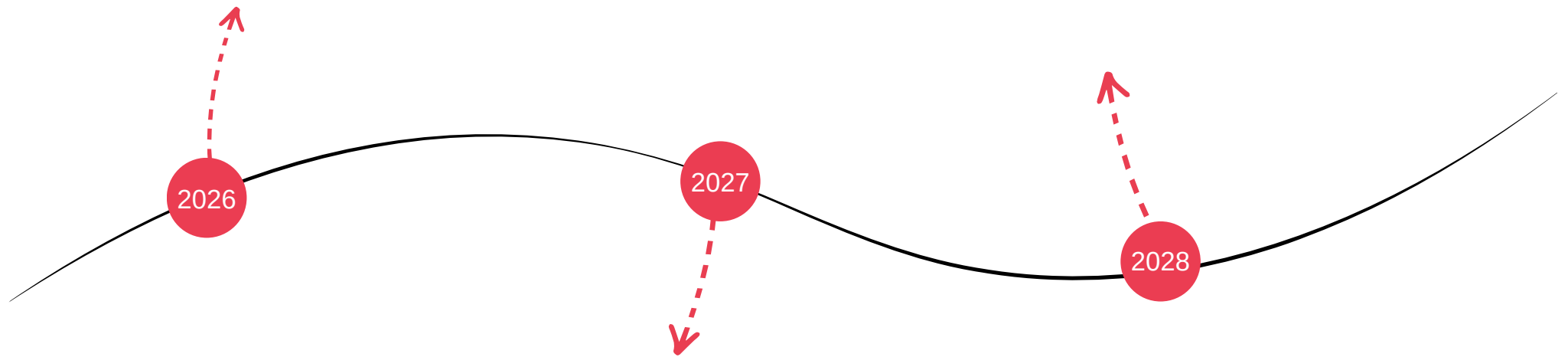
Generalversammlung, 06.06.2024

- Reihe Stammtische: Nachhaltigkeit, Komm/Fundraising, Führungskräfte
- Professionelle Mitgliederverwaltung mit easyVerein
- Gründung Beirat
- Entlohnte Unterstützung: Mitgliederverwaltung/Office Mails
- 4 Netzwerktreffen mit Speakerinnen-Corner
- Advent-Netzwerktreffen am Christkindlmarkt Karlsplatz im Dezember 2024
- Englischsprachiges Netzwerktreffen
- Workshops zum Thema Lobbying für NGOs (November 2023), zu eigener Positionierung (Jänner 2024) und zu Social Media (April 2024)
- 5. Fachtagung Frauen*Netzwerke am 1. März 2024 mit regionalen meet-ups zur Veranstaltung österreichweit
- 3 Stammtisch Formate für Frauen in NGO-Kommunikation, Marketing/Fundraising, für Frauen im NPO Nachhaltigkeitsmanagement und für Frauen im (mittleren) NPO-Management
- Events nur für Mitglieder: Picknick „Family & Friends“ im grünen Prater und Deeptalk statt Smalltalk - Ein Austauschraum für NPO Frauen*
- Exklusives Event organisiert durch den Beirat: Meet your Future: Wie sieht es für NPOs in 10 Jahren aus?
- Wir stellen unsere neuen Mitglieder auf Website, Newsletter & Social Media vor.

15 Jahre Feier am 08.05.2026



Was wird 2028 gewesen sein?



Was wird 2027 gewesen sein?



Im Vorfeld der 15-Jahr-Feier des NPO Frauennetzwerks am 8. Mai 2026 hat der Beirat des NPO Frauennetzwerks (Bente Knoll, Diana Leizinger, Veronika Haunold, Eva More-Hollweger, Natalie Porias und Melissa Tauber) die Sichtweisen der ehemaligen Vorständinnen, Rechnungsprüferinnen und der Beirätinnen eingefangen.

Ziel dieser Befragung ist es:

- **die Entwicklung des Netzwerks aus Perspektive der Engagierten sichtbar zu machen**
- **persönliche Meilensteine und Errungenschaften zu würdigen**
- **die Wirkung der ehrenamtlichen Tätigkeit auf die berufliche Entwicklung aufzuzeigen**
- **Zukunftswünsche für die nächsten 15 Jahre zu sammeln**

Die Ergebnisse sind in den Folgeseiten zusammengestellt.



Liebe ehemalige Vorständinnen, bald werde ich, das NPO Frauennetzwerk, 15 Jahre alt. Was hat euch damals motiviert oder bewogen, euch ehrenamtlich in meinem Vorstand zu engagieren?

Mich hat damals die Vision des Netzwerks begeistert: Frauen zu stärken, sie miteinander zu verbinden und ihnen eine Plattform für Austausch, Entwicklung und gegenseitige Unterstützung zu bieten. Das hat mich angesprochen und ich wollte mich dazu aktiv einzubringen. Empowerment von Frauen aus dem Non-Profit Bereich, eigene Erfahrung weitergeben und neue Kontakte knüpfen, war für mich eine starke Motivation.

Du warst die Hoffnung auf eine starke Frauengilde. Eine Frauenseilschaft die über Jahre hält!

Wir wollten ein Karrierenetzwerk im NGO-Bereich gründen.

Die organisationsübergreifende Vernetzung ist wichtig für den Austausch - fachlich und auch persönlich.

Was habt ihr in eurer Vorstandsperiode für das Netzwerk besonders bewegt? Welche Meilensteine oder Errungenschaften, auf die ihr stolz seid, konntet ihr in eurer Funktionszeit (mit-)bewirken?

Die Mitglieder sind stark angewachsen und wir haben viele unterschiedliche Formate für unterschiedliche Interessen entwickelt.

Besonders stolz bin ich darauf, ein neues Format entwickelt zu haben um den Austausch zu fördern. Nach einem fachlichen Input haben wir die Teilnehmerinnen eingeladen mit ein paar Schlüsselfragen in Kleingruppen in Kontakt zu gehen.

Dass wir immer mehr wurden!

Ich hab den Verein mitbegründet und die ersten Formate und Seminare erstellt. Das erste CI und mit Veronika die Kooperation mit dem EU Parlament zum Frauentag in die Wege geleitet.

Wenn du heute zurückblickst: Was hat euch die ehrenamtliche Arbeit in meinem Vorstand – insbesondere im beruflichen Kontext – gebracht?

Rückblickend hat mir diese ehrenamtliche Tätigkeit sehr viel gegeben – sowohl persönlich als auch beruflich. Besonders im beruflichen Kontext konnte ich wertvolle Erfahrungen in den Bereichen Führung, strategische Zusammenarbeit und Kommunikation sammeln. Die Arbeit im Vorstand hat meine Fähigkeit gestärkt selbstbewusster vor Publikum zu sprechen, klarer zu kommunizieren und Verantwortung für neue Projekte zu übernehmen.

Mir nichts, aber hoffentlich den anderen

Ein weiterhin wachsendes Netzwerk mit Expertinnen, die mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Fachaustausch!

Das Netzwerk war eine große Bereicherung durch inspirierende Kontakte, neue Impulse und den Austausch mit engagierten Frauen aus unterschiedlichsten Organisationen. Das hat wertvolle Freundschaften gebracht, die mir viel bedeuten.

Was wünscht ihr mir, dem NPO Frauennetzwerk, für meine nächsten 15 Jahre?

Ich wünsche dem Netzwerk, dass es für all diese unterschiedlichen Interessen Angebote entwickelt, die dann so interessant sind, dass die einzelnen Gruppen weiter wachsen und "von selbst fliegen".

Für die nächsten 15 Jahre wünsche ich dir weiterhin viel Kraft, Inspiration und Wachstum. Möge es auch in Zukunft ein Ort der Begegnung, des Miteinanders und der gegenseitigen Stärkung sein. Ich wünsche mir, dass noch viele Frauen durch das Netzwerk ermutigt werden, ihren Weg selbstbewusst zu gehen, Chancen zu ergreifen und ihre Stimme sichtbar zu machen. Vor allem wünsche ich dem Verein, dass er seine Aufgabe weiterhin mit Leidenschaft, Innovationskraft und Herz erfüllt.

Einflussreiche Mitglieder, um das Netzwerk noch stärker zu machen und dass du noch ganz alt wirst.

Es möge weiterbestehen und vielleicht doch eine auch für mehr Frauen mit ein wenig mehr Karriere als bisher attraktiv werden. Dafür muss man auch eine klare Entscheidung treffen, was so weit nicht möglich war.



Liebe ehemalige Vorständin, ehemalige Beirätin, liebes Ehrenmitglied, bald werde ich, das NPO Frauentzwerk, 15 Jahre alt. Was hat dich damals motiviert oder bewogen, dich ehrenamtlich in meinem Vorstand zu engagieren?

Ich war gerade mit Kind 1 in Karenz und hatte Melissa Tauber über einen Kurs kennengelernt. Wir haben uns oft getroffen - und so bin ich ins Frauentzwerk "hineingerutscht" - zum Glück, denn ich war geföhlt in der Karenz vom Berufsleben abgeschnitten und doch hochmotiviert, meine Kompetenzen einzubringen. Das Frauentzwerk war die perfekte Gelegenheit für mich und dank Melissa, Veronika, Patricia etc. bin ich sehr herzlich aufgenommen worden.



Was hast du in deiner Funktionsperiode für das Netzwerk besonders bewegt? Welche Meilensteine oder Errungenschaften, auf die du stolz bist, konntest du in deiner Funktionszeit (mit-)bewirken?

Die Zeit damals war etwas holprig mit hohen Ausgaben für Kursangebote und noch wenigen Einnahmen. Jedes Mitglied wurde persönlich geworben - ich denke als ich gestartet habe waren wir erst 25. Ich habe dann mit der Reihe "Frau.Macht.Karriere" gestartet - und eine meiner persönlichen Mentorinnen dafür gewonnen - Cora Weiss, Friedensaktivistin aus New York. Als ich aus dem Vorstand ausgeschieden bin, waren die Finanzen stabil und das Netzwerk hatte über 50 Mitglieder.





**Wenn du heute zurückblickst:
Was hat dir die ehrenamtliche Arbeit in
meinem Vorstand – insbesondere im
beruflichen Kontext – gebracht?**



**Ich wäre nicht dort, wo ich jetzt bin. Die
informellen Netzwerkmöglichkeiten
haben mir Wege eröffnet, die ich sonst
nicht gehabt hätte.**



**Was wünschst du mir, dem NPO
Frauennetzwerk, für meine nächsten 15
Jahre?**



**Es möge weiter Frauen auf ihrem Karriereweg
konkret und nachhaltig und auch mit viel Spaß
unterstützen! Frauen brauchen einander für
Unterstützung, Rat und manchmal einfach
auch Verständnis wenn es nicht so klappt.**



Annemarie Schlack war von 2012 bis 2016 im Vorstand tätig, von 2023 bis 2024 Mitglied des Beirats und ist Ehrenmitglied. Von 2016 bis 2023 war sie Geschäftsführerin von Amnesty International Österreich mit den Schwerpunkten Menschenrechte, Entwicklungspolitik und globale Vernetzung. Von 2023 bis 2026 war sie Geschäftsführerin von SOS Kinderdorf Österreich.



Liebe aktuelle Beirätin, bald werde ich, das NPO Frauentzwerk, 15 Jahre alt. Was hat dich damals motiviert oder bewogen, dich ehrenamtlich in meinem Beirat zu engagieren?



Ich war zwar selbst nie im Vorstand des NPO Frauentzwerks, bin aber schon seit vielen Jahren Mitglied und engagiere mich aktuell sehr gern im Beirat. Es macht mir große Freude, das Netzwerk auf strategischer Ebene ein Stück weit zu begleiten und dem Vorstand beratend zur Seite zu stehen.



Was hast du in deiner Funktionsperiode für das Netzwerk besonders bewegt? Welche Meilensteine oder Errungenschaften, auf die du stolz bist, konntest du in deiner Funktionszeit (mit-)bewirken?



Ein Meilenstein, auf den ich besonders stolz bin, war gleich in unserer ersten Beiratsperiode die besondere, exklusive Veranstaltung für Frauen in NPO Führungspositionen, die wir als Beirat organisiert haben. Umso mehr freut es mich, dass wir dieses Format im September 2026 fortsetzen werden – und dass durch solche Veranstaltungen auch neue Frauen den Weg ins Netzwerk finden. Das zeigt, dass wir als Beirat einen Beitrag zur Sichtbarkeit und Weiterentwicklung des Netzwerks leisten können.





**Wenn du heute zurückblickst:
Was hat dir die ehrenamtliche Arbeit in
meinem Beirat – insbesondere im
beruflichen Kontext – gebracht?**



Für mich persönlich ist die ehrenamtliche Tätigkeit auch im beruflichen Kontext sehr wertvoll - zeigt es auch, dass ich mich aktiv für Gleichstellung einsetze. In meiner Rolle als Sprecherin des Beirats ist es zudem eine schöne und verantwortungsvolle Aufgabe, unsere Treffen zu koordinieren und auch die Subgruppe ‚Förderungen‘ zu begleiten, in der wir uns regelmäßig austauschen.



**Was wünschst du mir, dem NPO
Frauennetzwerk, für meine nächsten
15 Jahre?**



Für die nächsten 15 Jahre wünsche ich dem NPO Frauennetzwerk: einfach weiter so – mit noch mehr Mitgliedern, noch mehr Sichtbarkeit und vor allem mit einer noch stärkeren Stimme für Frauen im NPO-Sektor und in verwandten beruflichen Bereichen.



© Foto Wilke



Bente Knoll ist seit 2016 Mitglied und seit 2023 im Beirat tätig. Sie ist Landschafts- und Verkehrsplanerin sowie Gender- und Diversity-Expertin. Sie ist Geschäftsführerin im Büro für nachhaltige Kompetenz B-NK GmbH, arbeitet, berät und forscht zu Gender- und Diversity-Perspektiven in Technik, Umwelt und Nachhaltigkeit. Zudem ist sie Universitätslektorin (TU Wien und BOKU university)
<https://www.b-nk.at/>



Liebe ehemalige Vorständin, bald werde ich, das NPO Fraunennetzwerk, 15 Jahre alt. Was hat dich damals motiviert oder bewogen, dich ehrenamtlich in meinem Vorstand zu engagieren?



Andere Frauen zu unterstützen aber auch mit spannenden anderen Frauen im Austausch zu sein!



Was hast du in deiner Vorstandsperiode für das Netzwerk besonders bewegt? Welche Meilensteine oder Errungenschaften, auf die du stolz bist, konntest du in deiner Funktionszeit (mit-)bewirken?



Den Beirat mit auf die Beine gestellt, 2 Veranstaltungen mit organisiert und gestaltet, und einige neue Führungskolleginnen für das NPO Fraunennetzwerk begeistern :) Darüber hinaus habe ich auch beim Mentoring Programm mitgemacht - das war ein sehr wertvoller Austausch.





**Wenn du heute zurückblickst:
Was hat dir die ehrenamtliche Arbeit in
meinem Vorstand – insbesondere im
beruflichen Kontext – gebracht?**



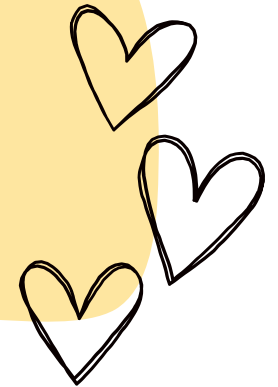
**Spannender Austausch mit anderen
Frauen in Führungsrollen.**



**Was wünschst du mir, dem NPO
Frauennetzwerk, für meine nächsten
15 Jahre?**



**Bleibt nicht so wie ihr seid - obwohl ihr super
seid ;), sondern entwickelt euch immer weiter,
um Frauen im NPO Bereich weiterhin so
effektiv unterstützen zu können, auch im sich
ständig wandelnden Kontext - und weiterhin
den Spaß und das Zwischenfräuliche
zelebrieren :)**



© Elisabeth Blum



Bettina Bedov-Kliesspiess ist seit 2019 Mitglied und war von 2020 bis 2024 im Vorstand tätig. Sie ist Biologin aus Leidenschaft und hat sich dem Tier- und Naturschutz verschrieben. Sie war persönliche Assistentin, arbeitete jahrelang in der Spenderbetreuung im EZA-Bereich und fand schließlich ihren Traumjob – Kampagnenmanagement im Tierschutz.



Liebe ehemalige Vorständin, bald werde ich, das NPO Frauennetzwerk, 15 Jahre alt. Was hat dich damals motiviert oder bewogen, dich ehrenamtlich in meinem Vorstand zu engagieren?



Ich war damals recht neu im NPO-Umfeld und wollte mitgestalten und mich intensiv vernetzen.



Was hast du in deiner Vorstandsperiode für das Netzwerk besonders bewegt? Welche Meilensteine oder Errungenschaften, auf die du stolz bist, konntest du in deiner Funktionszeit (mit-)bewirken?



In unserer Vorstandszeit haben wir die neue Website gelauncht, wir haben das CI umgestellt, Social Media Kanäle etabliert und regelmäßig befüllt sowie dem Newsletter eine Regelmäßigkeit gegeben. In der Corona-Zeit gab es die 10-Jahres-Feier als Online-Event mit der großartigen Elisabeth Krön als Moderatorin. Onboarding stand auf unserer Agenda und es gab erste Recherchen zu digitalen Tools.





**Wenn du heute zurückblickst:
Was hat dir die ehrenamtliche Arbeit in meinem
Vorstand – insbesondere im beruflichen Kontext –
gebracht?**



**Ich habe derzeit keine Berührungspunkte mit
NPOs. Ich habe jedoch viele großartige Frauen
kennengelernt, mit denen ich auch heute noch
in engem freundschaftlichen Austausch bin.**



**Was wünschst du mir, dem NPO
Frauennetzwerk, für meine nächsten
15 Jahre?**



**Ich wünsche dir, dass durch dich die Kraft des
Netzwerkers für noch mehr großartige Frauen
im NPO-Umfeld sichtbar wird. Netzwerken per
se ist so wertvoll und kann jedem Mensch
zahlreiche neue Türen öffnen.**



© Elisabeth Blum



Dana Puntigam war im Vorstand und begleitet kleine und mittelständige Unternehmen als Marketing Beraterin von der Strategie bis zur Umsetzung. Die Kommunikation ist ihr ganz besonders wichtig, zeigt sich in ihr doch die Kultur eines Unternehmens. Gleichzeitig unterstützt sie als Lebensberaterin Angehörige von Menschen mit Demenz. Achtsame Kommunikation ist bei dieser Krankheit ein goldener Schlüssel.
<https://www.process-m.com> und <https://beratung-lebenswert.at/>



Liebe aktuelle Beirätin, bald werde ich, das NPO Frauennetzwerk, 15 Jahre alt. Was hat dich damals motiviert oder bewogen, dich ehrenamtlich in meinem Beirat zu engagieren?



Frauen brauchen Verständnis, Stärkung und Support von anderen Frauen, auch im beruflichen Kontext! Den Aufbau eines engagierten Netzwerks mitzugestalten, Austausch und Vernetzung zu ermöglichen war und ist meine Motivation.



Was hast du in deiner Funktionsperiode für das Netzwerk besonders bewegt? Welche Meilensteine oder Errungenschaften, auf die du stolz bist, konntest du in deiner Funktionszeit (mit-)bewirken?



Treffen für Frauen in Führungspositionen, Mentoring Programm





Wenn du heute zurückblickst: Was hat dir die ehrenamtliche Arbeit in meinem Beirat – insbesondere im beruflichen Kontext – gebracht?

Inspirierende Begegnungen mit Frauen auf Augenhöhe und das Gefühl in einem Netzwerk getragen und unterstützt zu werden.



Was wünschst du mir, dem NPO Frauennetzwerk, für meine nächsten 15 Jahre?

Wie schön, dass du geboren bist, wir hätten dich sonst sehr vermisst! Mit 15, fast erwachsen ;), ist schon vieles entstanden, geglückt und gereift, blühe weiter auf!





Liebe ehemalige Vorständin, bald werde ich, das NPO Fraunetzwerk, 15 Jahre alt. Was hat dich damals motiviert oder bewogen, dich ehrenamtlich in meinem Vorstand zu engagieren?

Ich habe in meinem Job festgestellt, dass es diese absurde Geschlechterungleichheit auch im NGO-Bereich gibt, als ich in einer Organisation arbeitete, wo circa 75 Prozent der Mitarbeiter:innen weiblich waren, die Führungsriege aber rein aus Männern bestand. :-(
Somit war ich von Anfang an begeistert von der Idee, dass es einen Verein in Wien gibt, der sich mit weiblicher* Solidarität im NPO-Bereich auseinandersetzt. Um etwas zurückzugeben habe ich damals ein RollUp für den Verein kreiert, ein paar Wochen später wurde ich von der damaligen Vorständin Manuela Achitz gefragt, ob ich mich nicht auch im Vorstand einbringen möchte. Natürlich hab ich sofort ja gesagt.



Wenn du heute zurückblickst: Was hat dir die ehrenamtliche Arbeit in meinem Vorstand – insbesondere im beruflichen Kontext – gebracht?

Eine nette Zeile im Lebenslauf - so eine Position ist natürlich auch Statement. Und generell eine gewisse Gelassenheit was Entscheidungswege betrifft.





Was hast du in deiner Vorstandsperiode für das Netzwerk besonders bewegt? Welche Meilensteine oder Errungenschaften, auf die du stolz bist, konntest du in deiner Funktionszeit (mit-)bewirken?

Ein Projekt war, die in die Jahre gekommene Website neu aufzusetzen. Ich bin keine Programmiererin, das machte dann die wunderbare Margarita Misheva, aber ich hab mir viele Gedanken zum logischen Aufbau und den Inhalten gemacht. Als Platzhalter hab ich damals auf die Startseite geschrieben: NPO Frauennetzwerk, wir rocken den Gemeinwohlsektor. Das ist in leicht abgewandelter Form noch immer auf der Website und am Flyer erhalten, was mich natürlich freut.



Was wünschst du mir, dem NPO Frauennetzwerk, für meine nächsten 15 Jahre?

Ich wünsche dem NPO Frauennetzwerk noch viele Jahre des gemeinsamen Austauschs, hoffentlich nicht weil es die strukturelle Situation verlangt, sondern weil gegenseitige Unterstützung auch Spaß macht und uns letztendlich ALLE weiterbringt, nicht nur als Frauen, sondern auch als Gesellschaft.



© Elisabeth Mandl



Elisabeth Blum ist seit 2016 Mitglied und war von 2017 bis 2020 im Vorstand tätig. Sie hat ein abgeschlossenes Publizistikstudium und konnte als Leiterin der Multimedia Unit bei Vier Pfoten ihre Liebe zu Tieren und die Leidenschaft für Bilder verknüpfen. Elisabeth arbeitet seit 2022 selbstständig im Bereich Foto, Video und Zeitungen mit ihrer Firma Creative Garden Vienna
<https://www.creativegardenvienna.net/>



Liebe Beirätin, bald werde ich, das NPO Frauentzwerk, 15 Jahre alt. Was hat dich damals motiviert oder bewogen, dich ehrenamtlich in meinem Beirat zu engagieren?



Die Themen der Veranstaltungen und die dahinter stehenden Frauen haben mein Interesse geweckt. Ich finde es gut und wichtig, dass Frauen sich vernetzen!



Was hast du in deiner Funktionsperiode für das Netzwerk besonders bewegt? Welche Meilensteine oder Errungenschaften, auf die du stolz bist, konntest du in deiner Funktionszeit (mit-)bewirken?



Ich bin erst seit etwa einem Jahr dabei. Als Wissenschaftlerin kann ich dazu beitragen, Perspektiven und Erkenntnisse der Forschung in verschiedene Thematiken einzubringen.





**Wenn du heute zurückblickst:
Was hat dir die ehrenamtliche Arbeit im
Beirat – insbesondere im beruflichen
Kontext – gebracht?**



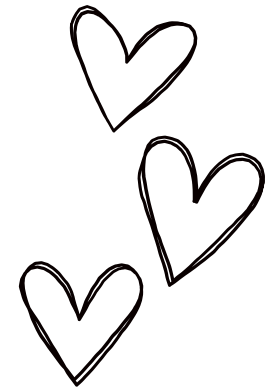
**Spannende Gespräche, ein tolles Netzwerk und
inhaltliche Inputs**



**Was wünschst du mir, dem NPO
Frauennetzwerk, für meine nächsten
15 Jahre?**



**Relevanz, Sichtbarkeit und viele
engagierte Frauen, die das Netzwerk
weiterhin tragen**



Eva More-Hollerweger ist seit 2025 Mitglied und im Beirat. Im Jahr 2004 hat sie die Geschäftsführung des Vereins npoAustria (damals noch NPO-Institut) übernommen. Im Jahr 2011 wurde dieser Bereich in ein neu gegründetes Kompetenzzentrum der WU integriert, wo sie seit damals als Senior Researcherin arbeitet und sich mit unterschiedlichsten NPO-relevanten Fragestellungen auseinandersetzt.



Liebe ehemalige Vorständin, bald werde ich, das NPO Frauennetzwerk, 15 Jahre alt. Was hat dich damals motiviert oder bewogen, dich ehrenamtlich in meinem Vorstand zu engagieren?



Mich hat damals vor allem der Wunsch nach Austausch mit Gleichgesinnten motiviert, da ich im NPO-Sektor gearbeitet habe und ein Netzwerk mit ähnlichen Erfahrungen gesucht habe. Besonders angesprochen hat mich der Austausch unter Frauen, die sich gegenseitig unterstützen möchten, in einem wertschätzenden und kollegialen Umfeld.



Was hast du in deiner Vorstandsperiode für das Netzwerk besonders bewegt? Welche Meilensteine oder Errungenschaften, auf die du stolz bist, konntest du in deiner Funktionszeit (mit-)bewirken?



Besonders spannend fand ich, dass wir neue Veranstaltungsformate ins Leben gerufen haben, unter anderem die Fachtagung für Frauen*Netzwerke sowie das Format „Frau macht Karriere“. In diesem Format teilen erfolgreiche Frauen sehr praxisnah und ehrlich ihre Erfahrungen, Learnings und Erfolgsstrategien. In diesem Austausch können sich viele Frauen wiederfinden, inspirieren und ermutigen lassen.





Wenn du heute zurückblickst:
Was hat dir die ehrenamtliche Arbeit in
meinem Vorstand – insbesondere im
beruflichen Kontext – gebracht?

Die ehrenamtliche Arbeit im NPO Frauennetzwerk hat mir viele Fähigkeiten vermittelt und mir gleichzeitig einen geschützten Raum gegeben, um mich in einer gestaltenden Rolle auszuprobieren. Dieses Umfeld hat mich gestärkt und mir auch den Mut gegeben, neue berufliche Wege zu gehen - bis hin zu meiner Selbstständigkeit.



Was wünschst du mir, dem NPO
Frauennetzwerk, für meine nächsten
15 Jahre?

Ich wünsche dir, liebes NPO Frauennetzwerk, dass Frauen weiterhin unter deinem Dach konkret, fachlich und karrierebezogen netzwerken. Gleichzeitig wünsche ich mir, dass das Netzwerk seine besondere Qualität bewahrt: einen ganzheitlichen Arbeits- und Führungsstil zu fördern, der im Berufsleben genauso wie im Privaten wirkt und aus meiner Sicht eine wichtige Zukunftsstrategie für unsere Gesellschaft ist.



© Georg-Liebergessel



Katharina Pfatschbacher-Zach war im Vorstand. Sie ist Gründerin einer Produktentwicklungsfirma und Rohstoffhandel. Nach abgeschlossenem Sozial- & Wirtschaftswissenschaften Studium mit Schwerpunkt Gender Studies und Organisationsentwicklung arbeitete sie in ihrer Beratungstätigkeit im In- und Ausland für unterschiedliche NGOs und NPOs. Heute folgt sie ihrer Passion der Naturkosmetik als Geschäftsführerin von INNOMETICS und ist u.a. für die internen Qualitätsmanagementprozesse zuständig.

<https://innometrics.at/>





Liebe ehemalige Beirätin, bald werde ich, das NPO Frauennetzwerk, 15 Jahre alt. Was hat dich damals motiviert oder bewogen, dich ehrenamtlich in meinem Beirat zu engagieren?



Ich war zum Zeitpunkt meines Beitritts recht neu in der NPO-Welt und habe den organisationsübergreifenden Austausch mit Frauen* gesucht - und gefunden! Und wollte dann auch etwas beitragen.



Was hast du in deiner Funktionsperiode für das Netzwerk besonders bewegt? Welche Meilensteine oder Errungenschaften, auf die du stolz bist, konntest du in deiner Funktionszeit (mit-)bewirken?



Wir hatten uns anfangs vorgenommen, eine Vereinssoftware einführen und später, Unterstützung für die Administration zu bekommen - damit sich der Vorstand mehr auf Inhaltliches konzentrieren kann. Und das ist uns finde ich gut gelungen, hier gute Grundlagen für den auf uns folgenden Vorstand zu schaffen.





**Wenn du heute zurückblickst:
Was hat dir die ehrenamtliche Arbeit in
meinem Beirat – insbesondere im beruflichen
Kontext – gebracht?**



**Selbstbewusstsein, Organisation,
Motivation**



**Was wünschst du mir, dem NPO
Frauennetzwerk, für meine nächsten
15 Jahre?**



**Weiterhin viele engagierte Frauen*, die
gemeinsam das NPO FrauenNetzwerk mit
Leben füllen und mitgestalten!**



© Tina Götz



Laura Leyser ist seit 2023 Mitglied und war bis 2026 im Beirat tätig. Nach mehreren Jahren in der Entwicklungszusammenarbeit im Ausland hat sie 2018 die Geschäftsführung von Ärzte ohne Grenzen Österreich übernommen. Sie hat davor vielseitige Erfahrungen im privaten und vor allem öffentlichen Sektor sammeln können und findet das Zusammenführen dieser verschiedenen Einsichten sehr spannend. Seit 2026 ist Internationale Generalsekretärin bei Doctors Without Borders/Médecins Sans Frontières (MSF) International in der Schweiz tätig.



Liebe ehemalige Vorständin und Beirätin, liebes Ehrenmitglied bald werde ich, das NPO Frauennetzwerk, 15 Jahre alt. Was hat dich damals motiviert oder bewogen, dich ehrenamtlich in meinem Vorstand zu engagieren?

In meiner Karenzzeit fühlte ich mich als würde ich beruflich nicht weiterkommen. Die Benachteiligung von Frauen, die sich zusätzlich entscheiden ein Kind in die Welt zu setzen, traf mich mit voller Wucht. Dadurch entstand die Motivation, mich ehrenamtlich für Frauen zu engagieren, was mir in dieser Phase meines Lebens immensen Halt gab und meinen Berufseinstieg in meinen Traumjob 2023 ermöglichte.



Was hast du in deiner Vorstandsperiode für das Netzwerk besonders bewegt? Welche Meilensteine oder Errungenschaften, auf die du stolz bist, konntest du in deiner Funktionszeit (mit-)bewirken?

Wir haben gemeinsam das Onboarding der Mitglieder verbessert (z.B. mit dem Willkommensbrief und einem Willkommensanruf), bestehende Mitglieder motiviert zu Veranstaltungen zu kommen und den Mitgliedsbeitrag fristgerecht zu bezahlen, was auch die finanzielle Lage enorm verbesserte. Gemeinsam mit einer Kollegin habe ich eine Mitgliederdatenbank eingerichtet, die bis heute in Verwendung ist. Zusätzlich durfte ich bei meinem ersten Podcast-Interview mitwirken.





**Wenn du heute zurückblickst:
Was hat dir die ehrenamtliche Arbeit in
meinem Vorstand – insbesondere im
beruflichen Kontext – gebracht?**

**Ich war trotz Karenzzeit immer informiert und
habe gelernt, mich gut zu vernetzen - von dem
Skill profitiere ich bis heute noch. Für jeden Fall
fällt mir eine Person ein, die ich kontaktieren
könnte, die mir helfen kann - das ist sehr
wertvoll.**



**Was wünschst du mir, dem NPO
Frauennetzwerk, für meine nächsten
15 Jahre?**

**Ich wünsche mir, dass das NPO
Frauennetzwerk weiterhin so ein positiver Ort
ist, wo gemeinsam an einen Strang gezogen
wird und sich gegenseitig geholfen wird - ich
finde dieser Zusammenhalt ist einzigartig.**



Patricia Lorenz ist Mit-Gründerin, Ehrenmitglied und war von 2023 bis 2025 Mitglied des Beirats. Sie ist Beraterin, Referentin und Campaignerin für Umweltschutzorganisationen (u.a. Global 2000, Friends of the Earth) sowie freiberufliche Übersetzerin, Dolmetscherin und Journalistin (u. a. ORF). Darüber hinaus war sie als Universitätslektorin tätig.



Liebe ehemalige Vorständin, liebe Beirätin, bald werde ich, das NPO Fraunennetzwerk, 15 Jahre alt. Was hat dich damals motiviert oder bewogen, dich ehrenamtlich in meinem Vorstand zu engagieren?

Ich war Teil des Gründungsteams. Die Umsetzung einer Idee, dafür Mitstreiterinnen zu gewinnen und zu sehen, wir gemeinsam das Netzwerk aufgesetzt und mit der Arbeit begonnen haben, war eine große Freude.



Was hast du in deiner Funktionsperiode für das Netzwerk besonders bewegt? Welche Meilensteine oder Errungenschaften, auf die du stolz bist, konntest du in deiner Funktionszeit (mit-)bewirken?

Die Veranstaltung zum Frauentag in Kooperation mit dem EP Büro und den Alphafrauen in Wien. Und natürlich, dass das Netzwerk jetzt 15 Jahre feiern kann.





Wenn du heute zurückblickst: Was hat dir die ehrenamtliche Arbeit in meinem Vorstand und Beirat – insbesondere im beruflichen Kontext – gebracht?

Neue Freundschaften und einen vertrauensvollen Austausch mit anderen Frauen in NPO Führungspositionen.

Schnelle Hilfe, wenn man z. B. eine Frau für ein Podium sucht. Austausch auf "kurzem Weg" zu beruflichen Themen.



Was wünschst du mir, dem NPO Frauennetzwerk, für meine nächsten 15 Jahre?

Ein Netzwerk, das zur sozialen und politischen Kraft in Österreich wird und Frauenanliegen effektiv vertreten kann.



Veronika Haunold ist Mit-Gründerin, Ehrenmitglied und seit 2023 Mitglied des Beirats. Sie studierte Politikwissenschaft und Publizistik in Wien sowie Internationale Beziehungen an der Johns Hopkins Universität in Bologna/Italien. Veronika hat sich auf EU-Recht und Lobbying spezialisiert und war sowohl im Non-Profit- als auch im Profit-Sektor tätig.